

**Vertretung der  
Bewohnerinnen  
und Bewohner –  
Fragen und  
Antworten zum  
Heim-Aufenthalts-Gesetz**

# Inhalt

Was ist das Ziel von diesem Gesetz? . . . . .	3
Was ist eine Freiheits-Beschränkung? . . . . .	4
Wann ist eine Freiheits-Beschränkung erlaubt? . . . . .	5
Wer darf entscheiden, wann eine Freiheits-Beschränkung nötig ist? . . . . .	6
Wer muss von der Freiheits-Beschränkung erfahren? . . . . .	6
Wann muss eine Freiheits-Beschränkung enden? . . . . .	7
Wer sind die Bewohner-Vertreterinnen und Bewohner-Vertreter? . . . . .	8
Wie wende ich das Heim-Aufenthalts-Gesetz an? . . . . .	9
VertretungsNetz . . . . .	10
Wo bekomme ich noch mehr Auskünfte? . . . . .	10
Wörterbuch . . . . .	11
Liste der Bilder . . . . .	14

---

In diesem Text sind einige Wörter unterstrichen.

Das sind schwierige Wörter,  
die wir im Wörterbuch erklären.  
Sie finden das Wörterbuch auf Seite 11.

Es gibt verschiedene Einrichtungen,  
in denen Menschen mit psychischer Beeinträchtigung  
oder Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung  
ständig Pflege und Betreuung bekommen.

Diese Einrichtungen müssen sich  
an das **Heim-Aufenthalts-Gesetz** halten.

---

## Impressum

Herausgeber: Dr. Peter Schlaffer  
VertretungsNetz – Erwachsenenvertretung, Patientenanwaltschaft,  
Bewohnervertretung

1030 Wien, Ungargasse 66/2/3. OG, Telefon 01/330 46 00  
verein@vertretungsnetz.at · www.vertretungsnetz.at  
Vereinsitz: Wien, ZVR: 409593435. Wien, Dezember 2019

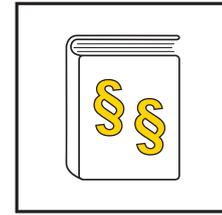
LL-Text: capito Graz, Heinrichstraße 145, 8010 Graz · www.capito.eu

---

# Was ist das Ziel von diesem Gesetz?

Jeder Mensch hat das Recht auf **persönliche Freiheit**.

Das heißt, dass man keinen Menschen ohne schwerwiegende Gründe festhalten oder einsperren darf. Ein schwerwiegender Grund ist zum Beispiel, wenn ein Mensch eine Gefahr für sich oder andere ist.



Das Recht auf persönliche Freiheit ist ein grundlegendes Recht. Die österreichische **Verfassung** schützt dieses Recht besonders.

Die Verfassung ist das höchste aller Gesetze. In der Verfassung stehen die grundlegenden Rechte von allen Bürgerinnen und Bürgern.

In Einrichtungen gibt es aber immer wieder Einschränkungen dieser persönlichen Freiheit. Das ist manchmal notwendig, damit keine Gefahr für Menschen besteht.



Das ist ein sehr starker Eingriff in das Recht auf persönliche Freiheit. Deshalb muss es klare Regeln geben, wann und wie es so eine Einschränkung der persönlichen Freiheit geben darf.

Das Heim-Aufenthalts-Gesetz hat 2 große Ziele:

- Es schützt das Recht auf persönliche Freiheit von Menschen in Einrichtungen und Krankenhäusern.
- Es schafft klare rechtliche Regeln. Dann wissen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einrichtungen und Krankenhäusern, was erlaubt ist und was nicht erlaubt ist.

# Was ist eine Freiheits-Beschränkung?

Zu einer Freiheits-Beschränkung gehört alles,  
was einen Menschen daran hindert,  
sich frei zu bewegen.  
Aber auch, dass man einem Menschen damit droht.

Im Gesetz gibt es verschiedene Arten  
von Freiheits-Beschränkungen.

## Mechanische Freiheits-Beschränkungen

Das sind Maßnahmen,  
die jemanden körperlich einsperren.  
Zum Beispiel

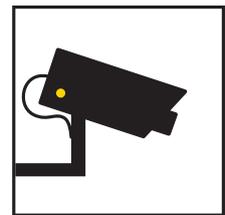
- das Versperren von Türen,  
die die betroffenen Menschen nicht öffnen können,
- Gitter vor den Betten,
- das Festschnallen am Rollstuhl oder am Bett.



Es ist auch eine Freiheits-Beschränkung,  
wenn man einem Menschen die Geh-Hilfe wegnimmt.  
Oder wenn man einen Menschen daran hindert,  
die Einrichtung zu verlassen.

## Elektronische Freiheits-Beschränkungen

Das sind zum Beispiel Überwachungs-Kameras  
oder Tür-Verschlüsse,  
die man nur mit einem Code öffnen kann.



## Freiheits-Beschränkungen durch Medikamente

Eine Freiheits-Beschränkung sind Medikamente,  
von denen Menschen sehr müde  
oder sehr ruhig werden.



## Androhung einer Freiheits-Beschränkung

Das Wort Androhung bedeutet,  
dass man einem Menschen  
mit einer Freiheits-Beschränkung droht.  
So eine Androhung ist schon eine Freiheits-Beschränkung.

# Wann ist eine Freiheits-Beschränkung erlaubt?

Es gibt nur sehr wenige Gründe, für eine erlaubte Freiheits-Beschränkung. Im Heimaufenthalts-Gesetz stehen diese Gründe:



- Der betroffene Mensch muss eine psychische Beeinträchtigung oder intellektuelle Beeinträchtigung haben.
- Diese psychische Beeinträchtigung oder die intellektuelle Beeinträchtigung müssen der Grund für eine starke Gefährdung sein: eine Gefährdung der betroffenen Person oder anderer Personen. Zum Beispiel, weil die betroffene Person sich oder andere verletzen könnte.
- Eine Freiheits-Beschränkung muss unbedingt notwendig sein, damit es keine Gefährdung von Personen gibt. Sie muss die einzige Möglichkeit sein.
- Es müssen vorher andere Möglichkeiten versucht werden.
- Es darf keine andere Möglichkeit geben, die Gefährdung zu verhindern.

Damit eine Freiheits-Beschränkung erlaubt ist, müssen **alle** diese Punkte **gleichzeitig** zutreffen!

Bei einer Freiheits-Beschränkung müssen bestimmte Regeln eingehalten werden.

Man muss die betroffene Person so gut wie möglich behandeln.

# Wer darf entscheiden, wann eine Freiheits-Beschränkung nötig ist?

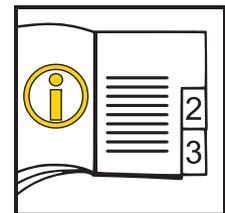
Das kommt auf die Art der Freiheits-Beschränkung an.  
Die Entscheidung trifft

- eine Ärztin oder ein Arzt,
- eine diplomierte Pflege-Person,
- oder die pädagogische Leitung der Einrichtung.



# Wer muss von der Freiheits-Beschränkung erfahren?

Eine Person muss die Entscheidung treffen,  
dass es eine Freiheits-Beschränkung gibt.  
Diese Person muss die betroffene Person informieren.  
Die betroffene Person muss in passender Weise erfahren,  
**warum** ihre Freiheit beschränkt wird.  
Sie muss auch erfahren,  
**welche** Freiheits-Beschränkung es gibt und  
**wie lange** sie dauern wird.



Die Leitung der Einrichtung  
muss die notwendigen ärztlichen Berichte besorgen.  
Die Leitung muss auch die  
Bewohner-Vertreterinnen und den Bewohner-Vertreter und auch  
die zuständigen Vertreterinnen und Vertreter  
der betroffenen Person informieren.

Die Leitung muss die Freiheits-Beschränkung  
auch dann melden,  
wenn die betroffene Person zustimmt.

# Wann muss eine Freiheits-Beschränkung enden?

Die Freiheits-Beschränkung muss sofort enden, wenn

- einer der Gründe nach dem Heim-Aufenthalts-Gesetz wegfällt.
- ein Gericht entscheidet, dass die Freiheits-Beschränkung nicht erlaubt ist.



# Wer sind die Bewohner-Vertreterinnen und Bewohner-Vertreter?

Die Bewohner-Vertreterinnen und Bewohner-Vertreter arbeiten dafür, dass es keine unnötige Freiheits-Beschränkung für betreute Menschen gibt.

Wir schützen die Menschen-Rechte.  
Wir achten auf das grundlegende Recht auf persönliche Freiheit von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung oder intellektueller Beeinträchtigung.



Wir arbeiten in

- Altenheimen und Pflegeheimen,
- Einrichtungen zur Pflege und Erziehung von Minderjährigen,
- Sonderschulen,
- Einrichtungen der Behindertenhilfe und
- Krankenhäusern.

Das Heim-Aufenthalts-Gesetz ist die Grundlage für unsere Arbeit.

Wir überprüfen Freiheits-Beschränkungen und reden über andere Möglichkeiten.

Wenn es nötig ist, stellen wir einen Antrag beim zuständigen Bezirks-Gericht. Dann muss das Gericht die Freiheits-Beschränkung überprüfen.

Wir vertreten den betroffenen Menschen.

Wir wollen mit unserer Arbeit dabei helfen, dass Menschen in Einrichtungen möglichst selbstbestimmt leben.

# Wie wende ich das Heim-Aufenthalts-Gesetz an?

- Ärztinnen oder Ärzte, Pflegepersonen oder die pädagogische Leitung der Einrichtung überprüfen genau, ob ein Mensch eine Gefahr für sich oder andere Menschen ist.



- Die zuständigen Personen überlegen, ob eine Freiheits-Beschränkung unbedingt notwendig ist. Sie überlegen, ob es andere Möglichkeiten gibt, und schreiben alles auf.

- Wenn eine Freiheits-Beschränkung unbedingt notwendig ist, informieren sie die betroffene Person. Dann ordnen Ärztinnen oder Ärzte, Pflegepersonen oder die pädagogische Leitung die Freiheits-Beschränkung an.



- Es gibt eine Freiheits-Beschränkung für die betroffene Person.
- Ärztinnen oder Ärzte, Pflegepersonen oder die pädagogische Leitung schreiben einen Bericht über die Freiheits-Beschränkung.
- Die Leitung der Einrichtung muss informiert werden.
- Die Leitung der Einrichtung informiert die Bewohner-Vertreterinnen und Bewohner-Vertreter.
- Die Bewohner-Vertreterinnen und Bewohner-Vertreter überprüfen die Freiheits-Beschränkung. Sie informieren sich genau. Sie sprechen mit der betroffenen Person. Danach handeln sie,

wie es zu der Situation passt.

- Die Einrichtung muss regelmäßig überprüfen, ob die Freiheits-Beschränkung noch erlaubt ist. Wenn einer der Gründe wegfällt, muss sie die Freiheits-Beschränkung sofort beenden.
- Die Einrichtung muss das Ende einer Freiheits-Beschränkung melden.

## VertretungsNetz

VertretungsNetz hat den Auftrag, Menschen-Rechte zu schützen.

Wir setzen uns für die Rechte von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung ein.

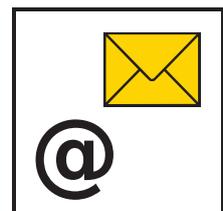
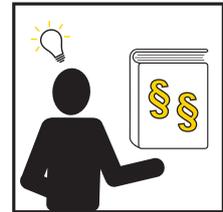
Seit dem Jahr 1980 arbeiten wir im Auftrag vom Justiz-Ministerium.

Wir arbeiten aber nicht nur für Menschen, die in Einrichtungen leben. Wir machen auch Erwachsenen-Vertretung für Menschen, die Unterstützung brauchen. Und wir arbeiten als Patienten-Anwaltschaft. Das heißt: Wir vertreten die Rechte von Patientinnen und Patienten, die auf der Psychiatrie bleiben müssen.

## Wo bekomme ich noch mehr Auskünfte?

Bei der Bewohner-Vertretung können Sie sich beraten lassen.

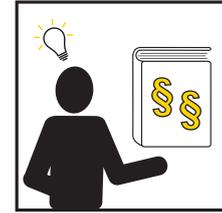
Die Adressen der Büros der Bewohner-Vertreterinnen und Bewohner-Vertreter finden Sie im Internet auf unserer Website: [www.vertretungsnetz.at](http://www.vertretungsnetz.at)



# Wörterbuch

## Gesetz

Gesetze sind Regeln,  
die ein Staat macht.  
Alle Menschen,  
die in diesem Staat leben,  
müssen sich an diese Regeln halten.



Zum Beispiel gelten die  
österreichischen Gesetze für alle Menschen,  
die sich in Österreich aufhalten.  
Wenn man die Gesetze nicht befolgt,  
kann man bestraft werden.

## Justiz-Ministerium

Ein Ministerium ist eine Behörde.  
Eine Behörde ist ein großes Büro des Staates.  
Behörden sind dafür zuständig,  
dass bestimmte Aufgaben vom Staat  
für die Bürgerinnen und Bürger erledigt werden.

Es gibt verschiedene Ministerien,  
die sich um ganz bestimmte Aufgaben kümmern.  
Das Justiz-Ministerium ist für Gesetze  
und für die Rechte der Menschen zuständig.

## Menschen-Rechte

Menschen-Rechte sind Rechte,  
die alle Menschen auf der ganzen Welt haben sollen.

Zum Beispiel

- dass es keine Folter geben darf,
- dass jeder Mensch das Recht auf medizinische Hilfe hat oder
- dass man keinen Menschen ohne Grund  
festhalten oder einsperren darf.

## **Pädagogische Leitung**

Die pädagogische Leitung einer Einrichtung ist eine Person mit vielen verschiedenen Aufgaben.

Zum Beispiel muss sie festlegen, welche Betreuung für die Bewohnerinnen und Bewohner gut ist. Die pädagogische Leitung muss sicherstellen, dass die Aufgaben der Einrichtung richtig und gut erledigt werden. Wenn es Probleme gibt, muss die pädagogische Leitung diese Probleme möglichst lösen.

Die pädagogische Leitung soll auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten, anleiten und unterstützen. Die pädagogische Leitung kümmert sich auch um Fortbildungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## **Psychiatrie**

Eine Psychiatrie oder psychiatrische Klinik ist ein Krankenhaus für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oder psychischen Erkrankungen.

## **Psychische Beeinträchtigung**

Bei einer psychischen Beeinträchtigung haben Personen Probleme mit ihren Gefühlen. Diese Personen sind zum Beispiel oft sehr traurig oder haben große Angst.

Menschen mit psychischer Beeinträchtigung erleben Situationen anders und verhalten sich oft anders als Menschen ohne psychische Beeinträchtigung.

## **Intellektuelle Beeinträchtigung**

Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung lernen manche Dinge nicht so schnell oder merken sich Dinge nicht so leicht. Diese Menschen brauchen bei manchen Dingen Unterstützung. Zum Beispiel in der Schule oder wenn sie eine Ausbildung machen.

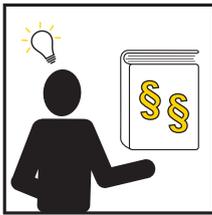
Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung tun sich manchmal auch schwer, wenn sie alleine wohnen wollen. Auch dabei können sie Unterstützung bekommen.

Manche Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung brauchen auch Unterstützung, damit sie selbstständig die richtigen Entscheidungen treffen. Zum Beispiel, wie sie mit ihrem Geld umgehen.

# Liste der Bilder



Bewohner-Vertretung informiert über  
Freiheits-Beschränkungen



Bewohner-Vertretung kennt sich gut  
bei Gesetzen aus



Elektronische Freiheits-Beschränkung



Freiheits-Beschränkungen



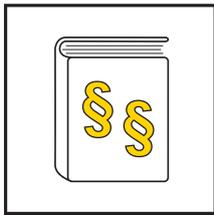
Freiheits-Beschränkung anordnen



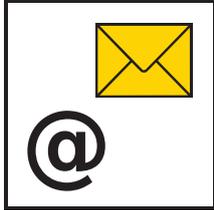
Freiheits-Beschränkung beenden oder  
keine Freiheits-Beschränkung anordnen



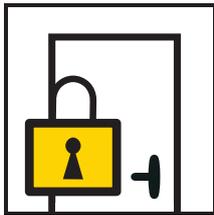
Freiheitsbeschränkung ist erlaubt



Gesetze



Kontakt



Mechanische Freiheits-Beschränkung



Freiheits-Beschränkung durch Medikamente



Regeln, Erklärung der Regeln



Team

